

Vorlage

Vorlage: 2022/195

Bereich: Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien
 Verfasser: Inga Graf

Bau einer Schülersmense mit Jugend- und Schülercafé Vergabe der Rohbauarbeiten

Bezugsvorlagen:
 Anlage 1 Rangfolge Bieter (nichtöffentlich)

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
30.11.2022	Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich

Ziel der Maßnahme/Planung

Bau einer Schülersmense mit Jugend- und Schülercafé in der Luisenstraße in Bühl

Beschlussvorschlag

Die Firma Moser GmbH & Co. KG aus 76532 Baden-Baden (Wilhelm-Drapp-Str. 16) erhält den Auftrag für die Rohbauarbeiten in Höhe von 1.652.955,89 EUR brutto.

Finanzielle Auswirkungen (inkl. Seitenzahl im Haushaltsplan)

Die Verwaltung geht krisenbedingt derzeit von einem Gesamtvolumen von rund 9,0 Millionen Euro für das Projekt aus. Die benötigten Finanzmittel sind im Haushaltsplan 2022, unter Investitionsauftrag I21104101000 (S. 237), bzw. in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt. Für jahresübergreifende Vergaben stehen zudem ausreichend Verpflichtungsermächtigungen zur Verfügung.

Es wird mit einem Zuschuss in Höhe von 1.285.000 Euro aus Landesmitteln gerechnet.

Klimatische Auswirkungen

Die klimatischen Auswirkungen sind in der Verhältnismäßigkeit regulärer Rohbauarbeiten zu bewerten.

Personelle Auswirkungen

Die personellen Auswirkungen werden im Gesamtzusammenhang der Personalbedarfsplanung des Hochbaus gesondert behandelt.

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2016 beschlossen, einen kombinierten städtebaulichen Ideen- und hochbaulichen Realisierungswettbewerb für den Campus Bühl gemäß Vergabeverordnung (VgV) durchzuführen und am 16. Mai 2018 die Verwaltung beauftragt, mit dem Architekturbüro Plan 7 Architekten, 70176 Stuttgart, einen Architektenvertrag auf Grundlage der

Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zu schließen. PLAN7 Architekten wurde am 25.05.2018 mit der Objektplanung beauftragt. Weitere Beauftragungen der Fachplanungen folgten.

Nach einer Corona Bedingten Zwangspause bzgl. Sitzungsterminen zur Präsentation und Vorstellung der Entwürfe und Varianten, konnte dann in der Gemeinderatsitzung vom 16. Dezember 2020 der Bau einer Schülermensa mit Jugend- und Schülercafé sowie 6 Klassenzimmern in den Obergeschossen beschlossen werden.

Die einzelnen Energiestandards mit Detailpunkten und deren Bedeutung auf die Schülermensa wurden in der Sitzung vom Technischen Ausschuss am 25. März 2021 vorgestellt und mit der Gemeinderatsitzung am 21. April 2021 die Verwaltung zur Ausführungsplanung im „Passivhausstandard“ beauftragt.

Die Planung hat die Leistungsphase 7, Mitwirken bei der Vergabe, erreicht. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe hinsichtlich der förderunschädlichen Auftragsvergabe liegt vor. Am 18.10.2022 erfolgte die Submission der Rohbauausschreibung, sowie drei weitere Submissionen, für Einlege- und Blitzschutzarbeiten und die Aufzugsanlage. Der geplante Baubeginn ist mit Dezember 2022 und dem Räumen des Baufeldes terminiert.

Zur Entscheidung vorgelegt wird das Ergebnis der Rohbauausschreibung mit einem Gesamtvolumen von 1.652.955,89 EUR (brutto). Das Ergebnis liegt rund 10% unterhalb der Kostenberechnung in Höhe von 1.838.359,36 Euro (= -185.403,47 Euro). Die Beauftragungen der Einlege- und Blitzschutzarbeiten fallen in den Zuständigkeitsbereich des Oberbürgermeisters. Die Ausschreibung der Aufzugsanlage muss aus vergaberechtlichen Gründen aufgehoben und wiederholt werden.